

## Literaturbesprechungen

Fu t u y m a, D.J. (1990): **Evolutionsbiologie**. Übersetzt aus dem Englischen u. bearb. v. B. König. 679 S., 270 Abb., 22 SW-Photos, 24 Tab. Birkhäuser. Basel, Boston, Berlin. ISBN 3-7643-2200-4. –

Wie viele amerikanische Lehrbücher verbindet der gelungene, in der Übersetzung noch weiter verständlich gewordene Sachüberblick (s.a. Anhang, Glossar) umfangreiche, auch aktuelle Sachinformationen mit zahlreichen Übungsaufgaben (= Diskussionsfragen) inkl. Hinweisen auf weiterführende, zumeist angelsächsische Literatur. Zum Inhalt (15 Kapitel): u.a. Ursprung und Einfluß des evolutionären Gedankens; der ökologische Kontext des evolutionären Wandels; Vererbung: Wandel und Bewahren; Variation; Populationsstruktur und genetische Drift; Einfluß von natürlicher Selektion auf die Genfrequenzen; Artbildung; Anpassung; Erforschung der historischen Evolution; Entstehung evolutionärer Neuheiten; Evolution auf molekularer Ebene; Evolution des Menschen und soziale Themen. Das Kapitel 12 (Geschichte der biologischen Diversität) mag vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Umwelt- und Naturschutz-Diskussionen vielleicht auch weitere, positive Aspekte zeigen: "Man schätzt... im allgemeinen, daß über 99 % der jemals lebenden Arten ausgestorben sind ..." (S. 407), und: "In der Geschichte des Lebens nahm nach jedem Massensterben die Diversität schnell zu..." (S. 420). – Ein umfangreicher, anregender, durchaus auch noch preiswerter Überblick, der allgemein empfohlen werden kann.

H a m p i c k e, U. (1991): **Naturschutz – Ökonomie**. 25 Abb., 32 Übersichten, 342 S. UTB 1650. Ulmer. Stuttgart. ISBN 3-8001-2643-5. – Der Ansatz Naturschutz/Naturschutzforderungen national und international besser argumentativ unter ökonomischen Gesichtspunkten durchzusetzen, wird über die faktenreiche Darstellung ökonomischer Grundkonzepte, Wertabschätzungen, Kostenaspekte und Finanzierung (mit Anwendungen und Fallbeispielen) begründet. Das ist tatsächlich ein bescheidener Optimismus (vgl. S. 310) in Hinblick auf die politische Realität, in der der ökonomische Nutzen von Naturschutzmaßnahmen kaum bisher kalkuliert wird. – Geeignet besonders zur Orientierung, zum Überblick, zu weiterführenden Denkan-sätzen.

H e n n i n g s e n, D., & G. K a t z u n g (1992): **Einführung in die Geologie Deutschlands**. 4., neu bearb., erw. Aufl. 228 S., I-XX. 89 Abb. (33 farbig). Enke. Stuttgart. ISBN 3-432-88514-8. –

Erstmalig werden frühere BRD und DDR als eine Einheit in knapper, auch für Nicht-Geologen gut verständlicher Form gekennzeichnet. Als Einheiten sind aufgeführt die Kristallingebiete, die Mittelgebirge, das Oberkarbonische Steinkohlen-Böcken, die Rotliegend-Landschaften, die Zechstein-Gebiete in der Umrandung der Mittelgebirge, die Landschaften des Mesozoikums, die Deutschen Alpen, die Tertiär-Senken, die Jüngeren Vulkangebiete, das Norddeutsche Tiefland.

K n o d e l, H., & U. K u l l (1981): **Ökologie und Umweltschutz**. 2., neu bearb., erw. Aufl., 228 S., 95 Abb., 17 Tab. Metzler. Hannover. ISBN 3-8156-2207-7. –

Im Gegensatz zu den üblichen Fachbüchern werden die Sachkapitel von zahlreichen Aufgaben (mit Lösungsvorschlägen am Ende des Buches) begleitet. Dadurch wird an den Hauptabschnitten (allgemeine Ökologie, Ökologie der Zivilisationslandschaft) eine aktive Mitarbeit erreicht. Eine Aktualisierung der Auflage (s. Naturschutz) ist aber dringend geboten.

J e b r a m, J. (1993): **Die Wiesenvögel des Wolfsburger Raumes**. 43 S., 11 Karten. Bezug über: Peter Klarhorst, Schloßstr. 16a, 33448 Wolfsburg. – Dokumentation der Bestandentwicklung und Gefährdung für den Zeitraum 1987-1992 nach einem ersten Ergebnisbericht 1987. Beschrieben und kartiert sind die Vorkommen von Weißstorch (besonders gut: Kartierung der Nahrungsflächen individueller Brutpaare, S. 7-9), Wachtelkönig, Kiebitz, Kampfläufer(-Brutpaar), Bekassine, Uferschnepfe, Großer Brachvogel, Rotschenkel(-Brutpaar), Wiesenpieper, Braunkehlchen. Die Schutzbemühungen für das Grünland dürfen allerdings bei Brutbestandsaufnahmen nicht Kompensations- und Ausgleichsbesetzungen von Vögeln in anderen benachbarten Habitaten übersehen. So fehlen bei Kiebitz und Wiesenpieper Kontrollfassungen der Ackerlandgebiete. Die zumindest für trockeneres Grünland typische Feldlerche ist ebensowenig berücksichtigt wie das Auftreten weiterer Brut- und Gastvogelarten (s. Greifvögel wie Weihen, Entenvögel, Rabenvögel, Rohrsänger, Ammern).

K o p e r s k i, M. (1993): **Florenliste der Moose in Niedersachsen und Bremen**. Informationsdienst Natursch. Niedersachsen 3/93, S. 73-128. Zu beziehen: NLÖ – Naturschutz, Scharnhorststr. 1, 30175 Hannover. – Kurze und bündige Moosflora für Spezialisten mit eingebundenen Angaben über Häufigkeit, Landschaftsregionen, Arealtypen, Höhenverbreitung inkl. einer Synonymieliste und einer Literaturliste. Ein relativ kleiner Personenkreis hat seit 1976 auf der vom Naturschutz propagierten Meßtischblatt-Quadranten-Erfassung, gezielter seit 1990 die Listen erstellt. Angaben über Lücken der Erfassung, also auch eine ökologische Interpretation der möglichen Ausfälle (“Rückgänge”) infolge Umweltveränderung oder besonderer Umwelteinflüsse stehen noch aus.

M e r g n e r, H. (1992): **Orchideenkunde**. Orchideen in Zimmer und Kleingewächshaus. 414 S., 521 Einzeldarstellungen in 170 Abb., 290 Abb. auf 32 Farbtafeln, 7 Tab. Parey. Hamburg, Berlin. ISBN 3-489-62424-6. – Die reichhaltigen Informationen für die Orchideenliebhaber hinsichtlich Pflege in Zimmer und Kleingewächshaus (S. 132-197) und Auswahl interessanter, empfehlenswerter Orchideen (S. 198-387) verbinden sich mit besonders präzisen allgemeinbiologischen Beschreibungen (S. 14-131). Text und Abbildungen fügen sich zu einem meisterhaften Werk zusammen, das weit über den Standard der üblichen Orchideenliteratur hinausragt.

T i s c h l e r, H. (1990): **Ökologie der Lebensräume**. Meer, Binnengewässer, Naturlandschaften, Kulturlandschaft. XII, 356 S., 91 Abb., 2 Tab. UTB Nr. 1535. Fischer. Stuttgart, New York. ISBN 3-437-20439-4. – Allgemeingefasste, knappe Kennzeichnungen, erläutert durch ausgewählte Abbildungen und Schemata. Energetische oder populationspezifische Erläuterungen Lehlen. Das Schrifttumsverzeichnis fußt auf zahlreichen älteren Beispielen und endet mit Beginn der 1980er Jahre.

A l l m e r, F., & C. N e u m a n n (1993): **Vogelkundlicher Jahresbericht für den Landkreis Lüneburg 1990 und 1991**. Der Lebensraum 4 (1), 92 S. Lüneburg. ISSN 0932-2442. Zu beziehen über: C. Neumann, Untere Schrankenstr. 13-14, 21335 Lüneburg. Neben dem Jahresbericht (nach Arten geordnete Daten mit Hinweisen auf Brut, z.T. auch Siedlungsdichte, s. Singvögel, Bedeutung der Elbtalauve inkl. des neu hinzugekommenen Amtes Neuhaus) wird auch ein Überblick über die Beutelmeise im Landkreis Lüneburg (S. 74-75) gegeben. Die Beobachtungen von Kappensäuger (*Mergus cucullatus*), einer nordamerikanischen Art (Irrgast?, Zooflüchtling?, Bestätigung durch einen Seltenheitsausschuß?), dazu Bruten der Kanadagans, sind besonders zu erwähnen.

Carroll, R. L. (1993): **Paläontologie und Evolution der Wirbeltiere**. Übersetzt u. bearb. von W. Maier, D. Thies. 710 Abb., 1762 Einzeldarstellungen, 684 S. Thieme. Stuttgart, New York. ISBN 3-13-7744016. – Die wichtigsten Ergebnisse der wirbeltierpaläontologischen Forschung seit etwa 1965 werden vorgestellt; das klassische Buch von A.S. Romer (1966): "Vertebrate Palaeontology" wird fortgeschrieben und aktualisiert. Diese Kurzfassung kann nur die Datenfülle (s.a. Literaturverzeichnisse) zu den 22 Kapiteln und Anhang (Klassifikation der Vertebraten) erahnen lassen. Berücksichtigt werden alle Wirbeltierklassen (s.a. Kapitel 14+15 zu Anatomie, Verwandtschaft, Biologie und Aussterben der Dinosaurier). In dem Abschlußkapitel 22 werden die verschiedenen Formen und Einflußgrößen der Evolution diskutiert, z.B. phyletische Evolution und Speziation (jetzt besser: punctuated equilibrium), Stellenwert von Fossilfunden, Existenzdauer von Arten und Gattungen, quantitative Evolutionsraten Makroevolution, Anpassungen, interne Verbesserungen der Organismen, Limitierungen, Aussterben. – Für Universitäten, Schulen, Fachbüchereien, aber auch alle zoologischen Disziplinen inkl. der großen Gemeinde der Fossilien-sammler/Fossilienliebhaber ist dieses große wissenschaftliche Werk sicherlich für viele Jahre unverzichtbar zum Nachschlagen.

Hötker, H., & G. Kölsch (1993): **Die Vogelwelt des Beltringharder Kooges**. Ökologische Veränderungen in der eingedeichten Nordstrander Bucht. Corax 15 (Sonderheft), 145 S., 248 Abb., 16 Tab., 33 Farbphotos. – ISSN 0589-686 X. – Die 1987 abgeschlossene Eindeichung (3435 ha) wird im Rahmen eines intensiven Kolttrollprogramms (1979-1991) avifaunistisch dokumentiert; dabei tragen zahlreiche, mit moderner PC-Technik erstellte Graphiken zur Anschaulichkeit und guten Interpretierbarkeit bei. Zum gegenwärtigen Sukzessionsstand des Kooges kann trotz aller möglichen Vorbehalte (s. Verlust von Deichvorland als Rast- und Nahrungsflächen für Limikolen und Gänse) nicht von dramatischen ornithologischen Verlusten gesprochen werden. Weitgehend stabile, tidenfreie und großflächige Flachwasserbereiche haben zu einer bemerkenswerten Steigerung von Brut- und Rastvogelzahlen geführt (s. Wasservogel, u.a. Brut der Bergente, aber auch bestimmte Limikolenarten wie Regenpfeifer, Kiebitze, Strandläufer). Da der neue Koog als Naturschutzgebiet vor einer landwirtschaftlichen Inanspruchnahme ebenso geschützt ist wie vor einer normalen Bejagung, dürfte auch langfristig die Küsten- und Wasservogelbilanz positiv ausfallen (Ref.), was die Autoren nach dem Kämpfen gegen die Eindeichung wohl so direkt nicht zugeben können.

Vahle, H.-C. (1990): **Grundlagen zum Schutz der Vegetation oligotropher Stillgewässer in Nordwestdeutschland**. Natursch. Landschaftspfl. Niedersachsen H. 22, 157 S. Hannover. – Hervorragend graphisch, besonders naturalistisch gestaltete Dokumentation allgemein wenig bekannter und zugänglicher Wasserpflanzen-Gesellschaften (Laichkraut- u. Seerosen-, Wasserlinsen-, Armleuchteralgen-, Zwergwasserschlauch-, Strandlings-Ges.) mit zahlreichen Fallbeispielen. Über die beabsichtigten und erwünschten Pflege- und Gestaltungsmaßnahmen muß die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung des Landes entscheiden (Ref.).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Oelke Hans

Artikel/Article: [Literaturbesprechungen 43-45](#)